

## Presse-Information

Pressestelle  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
14459 Potsdam  
Telefon: (0331) 89 – 122 11  
Fax: (0331) 89 – 120 95  
pressestelle@mbs.de  
[www.mbs.de](http://www.mbs.de)  
[www.mbs.de/blog](http://www.mbs.de/blog)  
[www.facebook.com/mbs.de](https://www.facebook.com/mbs.de)

# Karten- und Kontaktloszahlungen weiter stark im Trend

MBS: über 2 Millionen Transaktionen im April

**Potsdam, 7. Mai 2020** – Der Trend zur Bezahlung mit bargeldlosen Alternativen setzt sich bei den Kundinnen und Kunden der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) ungebremst fort. In Corona-Zeiten werden Kunden an vielen Supermarktkassen aus hygienischen Gründen gebeten, auf Bargeldzahlung zu verzichten, um Risiken für Beschäftigte und Kunden zu minimieren. Obwohl Fachleute es für höchst unwahrscheinlich halten, dass das Corona-Virus über Geldscheine oder Münzen übertragen werden kann, zeigt sich auch ein deutlich verändertes Zahlungsverhalten der Konsumenten.

**So stieg die Zahl der kontaktlosen Kartenzahlungen (NFC) von MBS-Kunden im April 2020 erstmalig auf über 2 Mio. Transaktionen.** Das entspricht einem Plus von weiteren 11 Prozent gegenüber dem bis dato transaktionsreichsten Monat März 2020 und einer Verdopplung innerhalb eines Jahres. Entgegen dem coronabedingten Rückgang der Konsumausgaben der Deutschen wuchs die Anzahl der elektronischen Zahlungen (mit und ohne NFC) der MBS-Kunden dennoch auf insgesamt über 3,2 Mio. Umsätze. Bei den mit einem Smartphone getätigten Zahlungen fällt auf, dass mit „Apple Pay“ deutlich häufiger bezahlt wird als mit der App „Mobiles Bezahlen“ für Android-Geräte, obwohl sich der

Marktanteil dieser Mobiltelefone in Deutschland auf drei Viertel der verkauften Smartphones beläuft. (Stand: Dezember 2019, Quelle: statistica.com).

Das kontaktlose Bezahlen minimiert den persönlichen Kontakt an der Ladenkasse zwischen dem Käufer und dem Verkäufer – in Corona-Zeiten ein klarer Vorteil. Durch die Anhebung der PIN-freien Grenze von 25 auf 50 Euro bei Kartenzahlungen wirkt sich dieser Vorteil auf eine höhere Anzahl von Transaktionen aus.

„Wir erkennen in diesen Tagen gerade bei den bisher typischerweise nur mit Bargeld operierenden Händlern das verstärkte Interesse, bargeldlose Zahlungen anzubieten. Um den Betreibern von Bäckereien, Fleischereien, Eisdieleen, Caféterien und Food-Trucks sowie anderen Händlern den Umstieg auf die Entgegennahme bargeldloser Zahlungen zu erleichtern, bieten wir aktuell Sonderkonditionen hinsichtlich Vertragsdauer, Grundpreis, Transaktionspreis und Autorisierungsentgelten an“, so Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender der MBS.

Die MBS berät über 700.000 Kunden und ist Partner von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegt unter anderem die im Jahr 2020 erneut erreichte Auszeichnung „Beste Beratung vor Ort“. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Bildung, Kunst & Kultur, Sport, Umwelt und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet. [www.mbs.de](http://www.mbs.de). [www.facebook.com/mbs.de](https://www.facebook.com/mbs.de). [www.mbs.de/blog](http://www.mbs.de/blog).